

Bürgerhaushalt: Landeshauptstadt korrigiert Abstimmungsergebnis

Im Rahmen der Votierung zum Potsdamer Bürgerhaushalt 2011 soll es nach anonymen Hinweisen im vergangenen Oktober zu einem Manipulationsversuch gekommen sein. Bürgermeister und Finanzbeigeordneter Burkhard Exner stellte nun klar, dass es sich dabei tatsächlich um einen gezielten Datenmissbrauch durch Unbekannte gehandelt hat.

Exner teilte gegenüber Pressevertretern mit, dass Unbekannte tatsächlich persönliche Daten von 132 Einwohnerinnen und Einwohnern benutzt hatten, um in deren Namen abzustimmen. Bezogen auf die Gesamtbeteiligung liege der Anteil der gefälschten Stimmen bei etwa 2 Prozent. Nach der Detailauswertung betraf die gezielte Manipulation einen Vorschlag. Die Punktzahl für die Forderung zum langfristigen „Erhalt der Sportanlagen in der Heinrich-Mann-Allee“ wurde von 1101 auf 441 Punkte korrigiert. Der Vorschlag blieb damit dennoch unter den 21 wichtigsten Bürgerhinweisen.

Exner betonte, dass er die Einführung von breit angelegten Sicherheitsschranken im Internet nicht befürworte. „Das widerspricht der Offenheit des Projekts. Aus der Erfahrung wissen wir, dass kein System absolut sicher ist vor solchen Übergriffen. Darüber sollten sich alle Beteiligten bewusst sein.“ Trotzdem würden zusätzliche interne Sicherheitstechniken integriert, um Auffälligkeiten während der Abstimmung frühzeitig zu erkennen. Wesentlich für die zukünftige Entwicklung der Bürgerbeteiligung sei, dass „die Vorschläge der Bürgerschaft im Rahmen der Haushaltsdebatte ausgewogen, sachlich und mit Blick auf die finanzielle Lage der Stadt diskutiert werden“.

Exner verwies auf die vorhandenen Erfolge des Projekts. „Ich bin auch weiter fest davon überzeugt, dass der Bürgerhaushalt seinen Beitrag zur gemeinsamen Gestaltung Potsdams leistet. Das Beteiligungsverfahren ist professionell aufgestellt und bietet eine gute Grundlage, um über die Anliegen und Wünsche der Potsdamer zu befinden. Der Versuch, dieses offene Verfahren durch gefälschte Stimmabgaben zu untergraben, ist undemokratisch.“

Bestes Beispiel für die breite Akzeptanz des Verfahrens bewiesen die jährlich steigenden Teilnehmerzahlen. Eine hohe Beteiligung sei auch in den nächsten Jahren entscheidend. „Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich aktiv einbringen, um so geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Manipulation Erfolg hat“ so Exner.

Zum Hintergrund:

Vom 30. August bis 17. Oktober 2010 bestand für alle Potsdamerinnen und Potsdamer die Möglichkeit, online an der Vorschlagsvotierung des Bürgerhaushalts 2011 teilzunehmen. Am letzten Abstimmungstag sollte es dabei nach Presseberichten zu einem Manipulationsversuch gekommen sein.

An der Votierung beteiligten sich über 4.600 Bürgerinnen und Bürger. Insgesamt wurden über 5.800 Teilnehmer gezählt. Bis auf den hohen Anteil von Abstimmungen im Internet und dem ungewöhnlichen Anstieg der Punktzahl am letzten Tag wurden zunächst keine Unstimmigkeiten festgestellt. Bürgermeister und Finanzbeigeordneter Burkhard Exner kündigte damals jedoch an, alle Teilnehmer persönlich anzuschreiben, die am 17. Oktober abgestimmt hätten und um eine Bestätigung ihrer Teilnahme zu bitten.

vorläufiges Ergebnis, Votierung Bürgerhaushalt 2011

PLATZ	LVBB-Nr.	Titel	Internet	Post	26.10.10	Gesamt
1.	11.	Fußballplatz am Park Babelsberg für Freizeit- und Jugendsport	716	1246	52	2014
2.	27.	Mehr Personal / Besserer Betreuungsschlüssel in Kitas	413	1325	0	1738
3.	5.	Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdamer Schülerinnen und Schüler	415	1044	5	1464
4.	29.	Ausbau des Radwegesystems zeitnah realisieren	337	1034	20	1391
5.	26.	Kitabeiträge reduzieren	357	977	0	1334
6.	18.	„ARCHIV“ – Weiterbetrieb dauerhaft sichern	612	679	22	1313
7.	2.	Hundesteuer erhöhen	257	840	10	1107
8.	10.	Erhalt der Sportanlagen Heinrich-Mann-Allee	803	298	0	1101
9.	12.	Sanierung des Sportplatzes Hans-Sachs-Straße / Westkurve	413	530	4	947
10.	9.	Sportanlagenerweiterung Potsdamer Norden (Nähe Kirschallee)	431	270	2	703
11.	6.	Einführung von 6er-Karten im öffentlichen Nahverkehr	114	564	14	692
12.	3.	Stärkere Bürgerbeteiligung bei der Planung des öffentlichen Personennahverkehrs	134	514	4	652
13.	16.	Erhalt des "Treffpunkt Freizeit" mit kostenloser Nutzung durch Vereine	67	483	0	550
14.	1.	Touristenabgabe einführen	189	335	3	527
15.	22.	Projektbezogene Förderung zur Beseitigung von Graffitis	64	400	0	464
16.	14.	Bau einer Eisbahn für den Publikumslauf	73	350	0	423
17.	24.	Bessere Unterstützung der Musikschule Potsdam	91	309	1	401
18.	17.	"Freiland" stoppen und Geld sparen	193	190	1	384
19.	20.	Volkshochschule: Kurse für Grundbildung sichern	53	304	12	369
20.	32.	Fahrradweg von Babelsberg nach Potsdam Nord	51	304	8	363
21.	4.	Mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten	78	277	3	358
22.	28.	<i>Zentrale Vergabestelle / Beauftragter für Kitaplätze</i>	83	259	0	342
23.	30.	<i>Überprüfung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtgebiet</i>	65	263	1	329
24.	15.	<i>Nutzung des Luftschiffhafens durch alle Vereine ermöglichen</i>	42	267	3	312
25.	31.	<i>Fahrradverbindung vom Hauptbahnhof zum Kiewitt</i>	73	227	2	302
26.	37.	<i>Schulwegsicherung in der Schlegelstraße (zw. Voltaireweg und Pappelallee)</i>	124	159	0	283
27.	21.	<i>Potsdam Museum: Sanierung des Alten Rathauses und Nutzung</i>	37	211	5	253
28.	23.	<i>Mehr Freiräume / Probenräume für die Musik!</i>	36	163	7	206
29.	35.	<i>Radwegmarkierungen Zeppelinstraße (Nansenstr. bis Kastanienallee) erneuern</i>	44	162	0	206
30.	7.	<i>Stärkung der Bürgerhäuser und des bürgerschaftlichen Engagements</i>	34	170	0	204
31.	13.	<i>Förderung von Trainingslagern für Kindersportmannschaften</i>	16	182	0	198
32.	34.	<i>Gehweg am Schlaatzweg befestigen (zw. Fr.-Engels-Str. und Haus der Wirtschaft)</i>	79	99	0	178
33.	33.	<i>Fahrradweg zwischen Babelsberger Park und Alt-Nowawes ausbessern</i>	26	103	0	129
34.	8.	<i>Schaffung eines Bürgerraums in Golm</i>	40	37	0	77
35.	36.	<i>Radwegmarkierungen Dortustraße</i>	10	62	0	72
36.	25.	<i>Einsparpotential bei Mieten für Musikschule</i>	7	30	11	48
37.	19.	<i>Naturkundemuseum: Einnahmenerhöhung</i>	3	20	0	23

Endergebnis, Votierung Bürgerhaushalt 2011

PLATZ	Titel	Internet	Post	26.10.10	Gesamt
1.	Fußballplatz am Park Babelsberg für Freizeit- und Jugendsport	716	1246	52	2014
2.	Mehr Personal / Besserer Betreuungsschlüssel in Kitas	413	1325	0	1738
3.	Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdamer Schülerinnen und Schüler	415	1044	5	1464
4.	Ausbau des Radwegesystems zeitnah realisieren	337	1034	20	1391
5.	Kitabeiträge reduzieren	357	977	0	1334
6.	„ARCHIV“ – Weiterbetrieb dauerhaft sichern	612	679	22	1313
7.	Hundesteuer erhöhen	257	840	10	1107
9.	Sanierung des Sportplatzes Hans-Sachs-Straße / Westkurve	413	530	4	947
10.	Sportanlagenerweiterung Potsdamer Norden (Nähe Kirschallee)	431	270	2	703
11.	Einführung von 6er-Karten im öffentlichen Nahverkehr	114	564	14	692
12.	Stärkere Bürgerbeteiligung bei der Planung des öffentlichen Personennahverkehrs	134	514	4	652
13.	Erhalt des "Treffpunkt Freizeit" mit kostenloser Nutzung durch Vereine	67	483	0	550
14.	Touristenabgabe einführen	189	335	3	527
15.	Projektbezogene Förderung zur Beseitigung von Graffiti	64	400	0	464
8.	Erhalt der Sportanlagen Heinrich-Mann-Allee	143	298	0	441
16.	Bau einer Eisbahn für den Publikumslauf	73	350	0	423
17.	Bessere Unterstützung der Musikschule Potsdam	91	309	1	401
18.	"Freiland" stoppen und Geld sparen	193	190	1	384
19.	Volkshochschule: Kurse für Grundbildung sichern	53	304	12	369
20.	Fahrradweg von Babelsberg nach Potsdam Nord	51	304	8	363
21.	Mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten	78	277	3	358
22.	<i>Zentrale Vergabestelle / Beauftragter für Kitaplätze</i>	83	259	0	342
23.	<i>Überprüfung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtgebiet</i>	65	263	1	329
24.	<i>Nutzung des Luftschiffhafens durch alle Vereine ermöglichen</i>	42	267	3	312
25.	<i>Fahrradverbindung vom Hauptbahnhof zum Kiewitt</i>	73	227	2	302
26.	<i>Schulwegsicherung in der Schlegelstraße (zw. Voltaireweg und Pappelallee)</i>	124	159	0	283
27.	<i>Potsdam Museum: Sanierung des Alten Rathauses und Nutzung</i>	37	211	5	253
28.	<i>Mehr Freiräume / Probenräume für die Musik!</i>	36	163	7	206
29.	<i>Radwegmarkierungen Zeppelinstraße (Nansenstr. bis Kastanienallee) erneuern</i>	44	162	0	206
30.	<i>Stärkung der Bürgerhäuser und des bürgerschaftlichen Engagements</i>	34	170	0	204
31.	<i>Förderung von Trainingslagern für Kindersportmannschaften</i>	16	182	0	198
32.	<i>Gehweg am Schlaatzweg befestigen (zw. Fr.-Engels-Str. und Haus der Wirtschaft)</i>	79	99	0	178
33.	<i>Fahrradweg zwischen Babelsberger Park und Alt-Nowawes ausbessern</i>	26	103	0	129
34.	<i>Schaffung eines Bürgerraums in Golm</i>	40	37	0	77
35.	<i>Radwegmarkierungen Dortustraße</i>	10	62	0	72
36.	<i>Einsparpotential bei Mieten für Musikschule</i>	7	30	11	48
37.	<i>Naturkundemuseum: Einnahmenerhöhung</i>	3	20	0	23